

Staats-Anleihen.		Geld	Bare	Grundentl.-Obligationen		Geld	Bare	Diverse Lose		Geld	Bare	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Bare	Industrie-Actien		Geld	Bare
5% einheitsl. Rente in Noten		88.25	88.45	(für 100 fl. C.M.).				(per Stück).				(per Stück).				(per Stück).			
Silberrente		88.35	88.55	5% galizische		104.25	105.25	Credito 100 fl.		185.50	186.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		58.00	59.00	Baugel., Allg. Def. 100 fl.		85.50	87.00
1854er 4% Staatsloose		132.00	133.00	5% mährische		109.50	110.00	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		135.00	136.25	Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		201.00	202.00	in Wien 100 fl.		95.00	98.00
1860er 5% ganze 500 fl.		141.25	142.25	5% Krain und Küstenland		109.00	110.00	Salzburger Br.-Anl. 20 fl.		22.00	23.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		215.00	217.00	Eisenbahn-Beleg., erste, 80 fl.		91.50	93.00
1860er 5% halbe 100 fl.		143.00	144.00	5% niederösterreichische		109.00	110.00	Wiener Lose 40 fl.		58.50	59.50	Westbahn 200 fl.		332.00	334.00	Chemnitz, Papierf. u. B.-G.		56.00	58.20
1864er Staatsloose		177.00	178.00	5% kroatische und slavonische		105.00	106.00	Roths Kreuz, 50 fl. Def. v. 10 fl.		19.10	19.50	Baukreditbank 500 fl. C.M.		1050.00	1060.00	Steiermühl., Papierf. u. B.-G.		96.00	97.00
5% Dom.-Pfdb. a 120 fl.		152.00	152.50	5% liechtensteinerische		105.00	106.00	Eisenbahn-Lose 10 fl.		20.75	21.75	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.		423.00	427.00	Eisenbahn-Beleg., zweite, 80 fl.		103.70	104.10
5% Def. Goldrente, steuerfrei		110.10	110.30	5% ungarische		88.30	88.90	St.-Genois-Lose 40 fl.		62.00	63.00	Deferr. 500 fl. C.M.		387.00	389.00	Salgo-Lari, Steinfelsen 80 fl.		414.00	416.00
Deferr. Notenrente, steuerfrei		101.95	102.15	Andere öffentl. Anleihen.				Waldbreit-Lose 20 fl.		40.75	41.75	Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		2610.00	2620.00	Eisenbahn-Beleg., dritte, 80 fl.		56.00	58.20
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		120.00	121.00	Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schuldb.		17.00	18.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		195.50	196.50	Eisenbahn-Beleg., vierte, 80 fl.		140.00	142.00
Elisabethbahn in G. steuerfrei		118.80	119.60	Anteil 1878		106.50	107.50	Anglo-Def. Bank 200 fl. 60% E.		162.00	162.75	Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		230.50	231.50	Eisenbahn-Beleg., fünfte, 80 fl.		140.00	142.00
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		115.25	116.25	Anteil 1879		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., sechste, 80 fl.		119.25	119.65
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		103.50	104.50	Anteil 1880		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., siebente, 80 fl.		47.20	47.85
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		245.00	246.00	Anteil 1881		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., achte, 80 fl.		5.60	5.62
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		219.00	221.00	Anteil 1882		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., neunte, 80 fl.		9.42	9.44
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		211.20	211.70	Anteil 1883		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., zehnte, 80 fl.		58.30	58.35
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		118.00	119.00	Anteil 1884		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., elfte, 80 fl.		1.29	1.29
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		96.00	96.90	Anteil 1885		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., zwölfte, 80 fl.		46.22	46.22
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		95.75	96.75	Anteil 1886		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., dreizehnte, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		102.65	102.85	Anteil 1887		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., vierzehnte, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		98.90	99.10	Anteil 1888		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., fünfzehnte, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		117.40	118.00	Anteil 1889		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., sechzehnte, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		95.30	95.90	Anteil 1890		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg.,十七te, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		113.75	114.50	Anteil 1891		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., achtzehnte, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		139.00	139.25	Anteil 1892		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., neunzehnte, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		139.00	139.25	Anteil 1893		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., zwanzigste, 80 fl.			
Kaiser-Franz. 200 fl. Silber		127.50	128.00	Anteil 1894		106.50	107.50	Banque de Paris 100 fl.		122.50	123.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		203.00	204.00	Eisenbahn-Beleg., einundzwanzigste, 80 fl.			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.

Montag den 10. März 1890.

(1002) 3—2

Concurs-Ausschreibung.

Beim Rechnungsdepartement dieser Landesregierung gelangt die Stelle eines Rechnungsassistenten mit den Bezügen der XI. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum

30. März d. J.

hiermit einzubringen.

R. I. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 6. März 1890.

(984) 3—3

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Burzner Reichsstraße im Krainburger Bezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von sechzehn (16) Gulden ö. W. und dem Vorzugsrechte in die höhere Lohnung von 18 fl. und 20 fl. ö. W. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der

3. 2910.

Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens

bis zum 31. März 1890

bei der R. I. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Von der R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 1. März 1890.

(951) 3—3

Nr. 195 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Franz-Josefs-Volksschule zu Tschernembl kommt die dritte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. März l. J.

beim R. I. Bezirkslehrer in Tschernembl einzubringen.
R. I. Bezirkslehrer Tschernembl, am 2. März 1890.

(960) 3—2

Nr. 210 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Infolge Todesalles ist der mit dem Jahresgehalte per 600 fl., der Funktionszulage per 100 fl. und dem Genusse einer Naturalwohnung dotierte Posten eines Oberlehrers in St. Veit ob Laibach zu besetzen.

Concurs-Termin bis

6. April 1890.

R. I. Bezirkslehrer Umgebung Laibach, am 5. März 1890.

(971 b) 3—2

3. 687.

Landtafel- und Grundbuchs-Vorsteherstelle

beim R. I. Landesgericht Laibach zu besetzen. Bewerbungstermin bis 24. März 1890. Gesuche beim R. I. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 4. März 1890.

(959) 3—2

Präs.-Nr. 78.

Erledigte Dienststellen.

Zwei provisorische Finanz-Concipisten stellen mit den systemmäßigen Bezügen für den directen Steuerdienst im Bereiche der R. I. Finanz-Direction für Krain.

Gesuche um Erlangung einer dieser hiemit wiederholt ausgeschriebenen Stellen sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen binnen vier Wochen

beim Präsidium der R. I. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die auf Grund der h. a. Concurs-Rundmachung vom 4. Jänner 1890, 3. 3Pr., eingebrachten Gesuche haben auch für diese Competenz Geltung.

R. I. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 3. März 1890.

Anzeigebblatt.

Verkauf

eines bekannten und rentablen Wirtshauses in gutem Bauzustande mit grossem Garten in günstiger Lage in Klagenfurt. Ein Theil des Kaufpreises kann auf der Realität haften bleiben. Auskunft unter Adresse M. L. Steiner, Laibacherstrasse Nr. 6 in Klagenfurt.

(1017) 3—1

Ein junger, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtiger Knabe findet in meiner Filiale als

Praktikant

sobald Aufnahme. Adolf Hauptmann, Laibach, Oelfarben-, Firnis- und Lack-Fabrik.

(556) 3—2

Nr. 371.

Reassumierung

zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach wird die mit Bescheid vom 23. September 1889, Zahl 3800, fiftierte zweite executive Feilbietung der der Rosa Venasi von Srenovice gehörigen Realitäten Einlage-33. 51 und 52 der Katastralgemeinde Srenovice auf den

29. März 1890

mit Beibehaltung des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert.

R. I. Bezirksgericht Senojetch, am 31. Jänner 1890.

Personalcredit

zu 6 Procent

erhalten prompt und discret Beamte, Officiere, Gewerbetreibende und alle diejenigen, welche regelmässige Jahreswohnung besitzen, auf 1/2 jährliche oder 25 monatliche Ratenzahlungen. Adresse: J. Gelb, Budapest, Theresienring Nr. 35. Behufs Antwort sind 15 kr. in Briefmarken beizulegen.

(1016) 3—1

(925) 3—3

St. 1823.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče ljubljansko naznanja neznanim dedičem in pravnim naslednikom dne 7. januarja 1890 zamrle Franciske Zele iz Most, da se jim je v pravni zadevi dr. Fran Stora, odvetnika v Ljubljani, proti zapuščini mladoletnega Franceta Zeleta v Mostah št. 19 po priglaselem dediču Franciski Zele v Mostah zaradi 450 gold. s pr. imenovan gospod dr. Franc Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum in da se je temu vročila tozba de praes. 24. julija 1889, št. 16.827, o kateri se bode vršila skrajšana razprava dne

28. marca 1890 l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 14. febr. 1890.

(930) 3—3

Nr. 2184.

Forderungen = Anerkennungsklage.

Dem Verlasse der Theresia Potokar in Laibach und rückichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Maria Aubel auf Anerkennung der Indebite-Haftung der Forderung per 200 fl. aus dem Uebergabvertrage vom 16. Jänner 1868 an der Realität Grundbuchs

(976) 3—1 Nr. 909.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**

Ueber Einschreiten der krain. Sparcasse in Laibach wird die mit dem Bescheide vom 14. September 1889, Zahl 5717, mit dem Reassumierungsrechte fiktivte executive Feilbietung der dem Johann Korenč von Ziberse gehörigen, auf 2080 fl. bewerteten Realität Einlage-Zahl 60 der Katastralgemeinde Ziberse reassumiert und zu deren Vornahme die Termine auf den

17. April,
17. Mai und den
19. Juni 1890,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Februar 1890.

(968) 3—1 Nr. 430.

**Uebertragung
zweiter exec. Feilbietung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Sl.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 26. October 1889, Zahl 7407, auf den 24. Jänner 1890 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Blas Bičič von Soze gehörigen Realität Einlage-Zahl 68 der Katastralgemeinde Harije-Soze auf den

25. April 1890,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang von Amtswegen übertragen worden ist.

R. f. Bezirksgericht Sl.-Feistritz, am 25. Jänner 1890.

(977) 3—1 Nr. 1075.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach wird die mit dem Bescheide vom 31. Juli 1889, Z. 6130, bewilligte und sohin fiktivte dritte executive Feilbietung der dem Jakob Mivšek von Ziberse Hs.-Nr. 19 gehörigen, auf 4666 fl. bewerteten Realität Einlage-Z. 15 der Katastralgemeinde Ziberse im Reassumierungswege auf den

26. April 1890,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Februar 1890.

(962) 3—1 Nr. 966.

Erinnerung

an den unbekannten Pfarrer in Zalislog, Herrn Lucas Mravlja, und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. f. Bezirksgerichte Lač wird dem unbekannten Pfarrer in Zalislog, Herrn Lucas Mravlja, und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die löbliche k. f. Finanzprocuratur für Krain (nom. der Volksschule in Zalislog) die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Hausrealität Einlage-Zahl 56 der Katastralgemeinde Zalislog überreicht, worüber die Tag-satzung zum mündlichen Verfahren auf den

9. April 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den derzeitigen Pfarrer in Zalislog, Herrn Franz Erzen, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Lač, am 21sten Februar 1890.

(995) 3—1 Nr. 9512.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Emanuel Mahr von Marburg die exec. Versteigerung der der Maria Stinuz von Loschek gehörigen, gerichtlich auf 277 fl. 50 kr. geschätzten, sub Einlage-Z. 102 ad Wosail vorkommenden Realitätenhälfte bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tag-satzung auf den

26. März l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amt-sitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitythälfte bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten Februar 1890.

(989) 3—1 Nr. 5817.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Moschel von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Jüst von Dole, als Rechtsnachfolger des Valentin Jüst von dort, gehörigen, gerichtlich auf 5094 fl. geschätzten Realität Einlage-Z. 9 der Katastralgemeinde Dole bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

28. März

und die zweite auf den

30. April 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitythälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 31sten December 1889.

(1000) 3—1 Nr. 3181.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Ratshach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Julius von Wurzbach die executive Versteigerung der dem Josef Ravnitar von Matica gehörigen, gerichtlich auf 3178 fl. geschätzten Realität Einlage-Z. 75 der Katastralgemeinde Dobovc bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

11. April

und die zweite auf den

16. Mai 1890,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Gerichtsslocle mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitythälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Ratshach, am 15. November 1889.

(981) 3—1 St. 1245.

Odlok.

Ker je prva dražba posestva Marije Pibrovc iz Kroke, z odlokom z dne 10. novembra 1889, št. 7647, odrejena na 25. dan februvarja meseca, ostala brezvspešna, vršila se bode druga na dan

26. marca 1890. l.

odrejena dražba tega posestva.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 25. februvarja 1890.

(987) 3—1 St. 677.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Antona Škulja iz Kopolj št. 11 (po pooblaščenju gosp. Mat. Hočevanju iz Velikih Lasič) se z odlokom z dne 30. novembra 1888, št. 6380, na dan 8. marca in 9. aprila 1889, št. 1359, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe zemljišča Antona Pakja iz Kopolj štev. 86, vpisanega v vlogi št. 291 katastralne občine Kopolje ponavlja dovolijo, in odločita se za to dražbo dneva na

2. maja in

3. junija 1890. l.,

vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 6. februvarja 1890.

(986) 3—1 St. 861.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmeca se z odlokom z dne 9. novembra 1889, št. 5656, na dan 21. februvarja 1890 odločena druga izvršilna dražba nepremičnine Janeza Znidarsiča iz Zagorice št. 10, vpisanega v vlogah št. 80 in 256 katastralne občine Zagorica, na dan

17. junija 1890. l.

dopoludne ob 10. uri s poprejšnjim dostavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. februvarja 1890.

(988) 3—1 St. 47.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo Janeza Korčeta v Hotedersici predložila z odlokom z dne 8. novembra 1889, št. 5608, na 7. januarja in 10. februvarja 1890 razpisana eksekutivna dražba zemljišča Jožefa Plešnerja vložna št. 34 katastralne občine Zadlog in da se je za isto določil znova dan na

27. junija in na

28. julija 1890. l.,

vsakikrat dopoldne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 8. januarja 1890.

(972) 3—1 St. 1637.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marije Maček proti Francetu Selanu v izterjanje terjatve 60 gold. s. pr. iz poravnave z dne 30. julija 1889, št. 17.295, dovolila izvršilna dražba na 784 gold. 40 kr. cenjenega protivnikovega posestva vložna št. 43 katastralne občine Karlovsko predmestje, in se odredita dva róka, in sicer prvi na dan

21. aprila

in drugi na dan

19. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 1. marca 1890.

(969) 3—2 St. 759.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja, da se bode s tusodnim odlokom z dne 31. decembra 1889, št. 5652, na 22. marca določena druga izvršilna prodaja Jože Bradacevega vinograda vložna št. 462 katastralne občine Knežja Vas vršila na dan

22. marca t. l.

dopoludne od 11. do 12. ure tusodno s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 22. februvarja 1890.

(965) 3—1 St. 889.

Razglas.

O prošnji Janeza Ferlana s Predmosta hišna št. 2 se zaradi neizpolnjenih dražbenih pogojev dovoli relitacija bivšega Andrej Bogatajevega gozdnega zemljišča vložna št. 46 katastralne občine Zmice, cenjenega na 600 gold., katero je bilo vsled odloka z dne 13. oktobra 1889, štev. 4985, dne 12. novembra 1889 eksekutivno prodano in od Eve Bogataj iz Loke kupljeno, ter se za izvršitev te relitacije določi edini rok na dan

16. maja 1890. l.

od 11. do 12. ure dopoldne pred tem sodiščem pod prejšnjimi uveti (pogoji) s pristavkom, da se bode zemljišče pri tej relitaciji za vsako ceno prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 16. februvarja 1890.

(964) 3—1 St. 726.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da se je na prošnjo Franceta Dolenca iz Kranja proti Gregoriju Koblarju iz Železnikov v izterjanje terjatve 300 gold. s. pr. iz razsodbe z dne 24. julija 1889, št. 4006, dovolila izvršilna dražba na 1540 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 219 in 190 zemljiške knjige katastralne občine Železnike.

Za to izvršitev sta odrejena dva róka, in sicer prvi na dan

9. aprila

in drugi na dan

16. maja 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 7. februvarja 1890.

(1004) 3—1 St. 1317.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Raka iz Nove Gore (po dr. Juriju Pučkotu, c. kr. notarji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Bizjaku lastnega, sodno na 125 gold. in 35 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 986 in 1264 katastralne občine Raka, v Podolcu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. marca

in drugi na dan

26. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 5 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, razun izvršitelja, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljišknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. februvarja 1890.

(931) 3—2 Nr. 540.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der Maria Koprivc von Belimlje gehörigen, gerichtlich auf 675 fl. geschätzten Realitäten Einlage-B. 61 der Katastralgemeinde Belimlje und Einlage-B. 166 der Katastralgemeinde Pianz büchel sammt fundus instructus bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. März

und die zweite auf den

30. April 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 20. Jänner 1890.

(940) 3—2 Nr. 1726.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Stein (nom. des hohen Alerars) die executive Versteigerung der der Josefa Martinat aus Steinbüchel gehörigen, gerichtlich auf 147 fl. geschätzten Realität Einlage-B. 576 der Katastralgemeinde Stein ohne Zugehör bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. April

und die zweite auf den

10. Mai 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Februar 1890.

(886) 3—3 St. 938.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Martina Gornika iz Gabrovca st. 16, varuha ml. Marije Gornik od tam st. 14 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji iz Metlike), proti Markotu Vajdi iz Vidosiće st. 20 v izterjanje terjatve 38 gold. 10 kr. s pr. z odlokom z dne 7ega februvarja 1890, st. 938, dovolila izvršila dražba na 1472 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni st. 302 in 303 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

22. marca

in drugi na dan

24. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posesti pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. februvarja 1890.

(933) 3—2 Nr. 1543.

Uebertragung executiver Feilbietung.

In der Executionssache des Franz Roschel (durch Dr. Josef Sajovic) gegen Josef Balaznik von Innergoritz werden zur Vornahme der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 16. October 1889, Zahl 23.981, auf den 21. December 1889 und 22. Jänner 1890 angeordnet gewesenen executiven Feilbietung der dem Josef Balaznik von Innergoritz gehörigen Realitäten Einlage-B. 507, 508, 509, 510, 512 und 514 der Katastralgemeinde Brezovic vom amtswegen die Tagsetzungen auf den

29. März und

30. April 1890,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, den 4. Februar 1890.

(602) 3—3 Nr. 657.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des Alerars) zur Einbringung einer Percentualgebühren-Forderung per 342 fl. 25 kr. i. A., abzüglich bezahlter 11 fl. 88 kr., die executive Versteigerung der dem Josef Circa gehörigen, im Gerichtsbezirke Wip-pach liegenden, gerichtlich auf 15.925 fl. geschätzten, in der Landtafel-Einlage-B. 1269 eingetragenen Realität (Abrams-berg'sche Gilt, auch Hof Sturja genannt) bewilligt, und es seien hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

24. März und

28. April 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme des k. k. Alerars, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Landtafel-Auszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. Jänner 1890.

(764) 3—3 Nr. 1183.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Starckel von Richtenwald die executive Versteigerung der dem Johann Pohle von Unterpjaischlo gehörigen, gerichtlich auf 2092 fl., 300 fl. und 300 fl. geschätzten Realitäten Einlage-B. 264 ad Gurtsfeld, Einlage-B. 61 und 63 ad Ravno, sammt dem auf 159 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. März

und die zweite auf den

23. April 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 3. Februar 1890.

(718) 3—3 Nr. 1262.

Bekanntmachung.

Ueber die Klage:

1.) Georg Ostronik von Golek gegen Georg Bubaš von Golek Nr. 8 de praes. 3. Jänner 1890, Z. 49, ob 64 fl. 22 kr.; 2.) Georg Ostronik von Golek gegen Georg Bubaš von Golek Nr. 8 de praes. 3. Jänner 1890, Z. 50, ob 90 fl. i. A.; 3.) Anna Ostronik von Golek bei Weinig Nr. 8 gegen Georg Bubaš von Golek Nr. 8 de praes. 3. Jänner 1890, Z. 52, ob 64 fl. 22 kr.; 4.) Georg Ostronik von Golek Nr. 8 gegen Georg Bubaš von Golek Nr. 8 de praes. 3. Jänner 1890, Z. 51, ob 9 fl.; 5.) Anna Ostronik von Golek bei Weinig Nr. 8 gegen Georg Bubaš von Golek Nr. 8 de praes. 3ten Jänner 1890, Z. 53, ob 9 fl.; 6.) Johann Kurc von Unterwald Nr. 14 gegen Georg Fugina von Unterlag, Georg Satner von Graßlinden Nr. 24 und Georg Fugina von Tscheploch, rüchsiglich deren unbekannte Erben de praes. 8ten Jänner 1890, Z. 161, ob Verjährung; 7.) Mathias Ferman von Boshitschberg Nr. 2 gegen Johann, Josef, Jakob, Mathias und Anna Kobetic von Raklo Nr. 2 de praes. 9. Jänner 1890, Z. 175, ob Lösungsgeftattung; 8.) Mathias Lorkobe von Prellische Nr. 57 gegen Peter kovic von Bukofce de praes. 9. Jänner 1890, Z. 248, ob 22 fl.; 9.) Georg Staudacher von Thal Nr. 17 gegen Michael Schneller von Thal Nr. 7 de praes. 14. Jänner 1890, Z. 377, ob 400 fl.; 10.) Johann Pavlatovic von Prelofa Nr. 11 gegen Georg Vidina von Prelofa Nr. 11 de praes. 16. Jänner 1890, Z. 453, ob 600 fl. i. A.; 11.) Peter Berse von Tschernembl gegen Peter Kapel von Tschernembl, rüchsiglich dessen unbekannte Rechtsnachfolger de praes. 16. Jänner 1890, Z. 456, ob Erftigung; 12.) Georg und Maria Schwegel von Mitterradence Nr. 5 gegen Georg Schneller jun. von Mitterradence de praes. 23. Jänner 1890, Z. 694, ob 41 fl. 90 kr.; 13.) Franz Bozar von Tschernembl Nr. 50 gegen Peter Mihelic von Döblitich Nr. 39 de praes. 25ten Jänner 1890, Z. 760, ob 4 fl. 50 kr.; 14.) Guido Pongraz in Laibach gegen Michael Bizal sen. von Altenmarkt Nr. 4 und Peter Berderber von Bornschloß Nr. 65 de praes. 8. December 1889, Z. 10.008, ob Liquidirung der Forderung von 284 fl. 13 kr., womit ad 1, 2, 3, 6, 7, 9, 11 und 14 zum summarischen Verfahren ad 10 zum ordentlichen mündlichen Verfahren und ad 4, 5, 8, 12, 13 zum Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den

3. Mai 1890,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, wird den Beklagten und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern, und zwar ad 1, 2 und 3 Michael Koblbesen von Loka, ad 4 bis 13 Stefan Zupančič von Tschernembl, ad 14 für den Erstgeklagten Stefan Zupančič und für den Zweitgeklagten Josef Stariha von Tschernembl behufs Wahrung ihrer Rechte zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und werden diesen die bezüglich Klagen zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Februar 1890.

(812) 3—3 St. 517 in 545.

Oklic.

Na prošnjo Jožeta Zagorca iz St. Jarneja (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) se je proti Ivetu Stezinskemu iz Vidosiće st. 2 in Martinu Nemaniću iz Zelebeja st. 9 z odlokom z dne 10. novembra 1889, st. 9858, na 24. januarja 1890 določena relicitacija zemljišč ekst. st. 430, 431, 436, 437 in 426 davčne občine Draščice na dan

29. marca 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom predstavila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. januarja 1890.

(945) 3—3 Nr. 1362.

Erinnerung

an Johann und Fera Perz, deren Kinder Johann und Mathias Perz, endlich Mathias, Maria und Helena Tscherne von Niederloschin und beziehungsweise deren unbekannt wo abwesende Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Johann und Fera Perz, deren Kindern Johann und Mathias Perz, endlich Mathias, Maria und Helena Tscherne von Niederloschin und beziehungsweise deren unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Tscherne, Besitzer in Niederloschin die Klage de praes. 21. Februar 1890, Z. 1362, pcto. Erlöschung von Sackposten hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

21. März 1890

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lober von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Februar 1890.

(944) 3—3 Nr. 921.

Erinnerung

an Gregor Jager, Josef und Maria Mallner, Georg Susteric von Merleinsrauth.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Gregor Jager, Josef und Maria Mallner, Georg Susteric von Merleinsrauth hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz und Gertraud Mihelic von dort (durch Dr. Burger von Gottschee) die Klage de praes. 5. Februar 1890, Z. 921, pcto. Anerkennung der Erlöschung von Forderungen durch Verjährung i. A. hiergerichts eingebracht und die Tagsetzung auf den

8. April l. J.,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu seiner Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Anton Lober in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6. Februar 1890.

Ein junger Mann

mit guter kaufmännischer Bildung und beider Landessprachen mächtig, wünscht baldigst in ein grösseres Comptoir einzutreten. — Gefällige Zuschriften unter „E. P.“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (970) 3—2

**Billigst zu verkaufen, ver-
tauschen oder verpachten.**

Für Fabrikanten, Gärtner oder Grundbesitzer.

In St. Peter bei Graz, nahe der Stadt, sind die beiden Realitäten der gewesenen **Graf Attems'schen Samen-culturstation** mit gut rajolten Grundstücken nebst grossen Gebäuden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, vertauschen oder verpachten. **Vermittler ausgeschlossen.** — Anträge von Eigenthümern an **E. R. von Petsani, Wien, III., Rennweg 68.** (1007)

Aus Wien! Aus Wien! Für Herren und Damen

Wäsche und Kleider nach Muster und Mass sowie alle Manufactur- und Confections-Artikel, ferner vollständige Lieferung von Uniformen und aller dazu gehörigen Bestandtheile für

k. k. Staatsbeamte

unter Garantie der solidesten Ausführung. Die Zahlungsbedingungen werden günstig gestellt, beziehentlich monatliche Zahlungen gewährt. — Zuschriften unter „**Wiener Mode**“ sind an die Administration der „Laibacher Zeitung“ zu richten, worauf mein Reisender Sie besuchen wird.

Soeben erschien

Steidl, der praktische Haus- Verwalter u. Rechts-Consulent

für Hausbesitzer und Hausadministratoren.

Leichtfassliche Anleitung zur richtigen, den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Verwaltung eines Hauses, nebst den für Bauführungen bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Mit zahlreichen Formularien und Beispielen. Preis 2 fl. (1008) 2—1

Vorräthig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Wohnungen.

Eine schöne, gassenseitige Wohnung im I. Stock und eine Parterrehofwohnung, sind mit Georgi-Termin im Hause Nr. 2 der Ballhausgasse zu vermieten. (861) 6—5

Weitere Auskünfte wollen bei dem Assecuranz-Beamten Herrn **Petrus** in der ebenerdigen Wohnung des Hauses Nr. 4 der Burgstallgasse eingeholt werden.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (2146) 36—25

(928) 3—2

St. 1638.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu tožencu Janezu Vamplinu postavi se Jakob Vamplin, posestnik iz Iske Vasi, kuratorjem ad actum, ter se mu je dostavil tožbeni odlok z dne 31. januarja 1890, št. 1638.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. jan. 1890.

Vielseitig bewährtes Heilverfahren.

Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre von **Roman Weissmann:**

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke

Josef Svoboda in Laibach.

Zeuignisse renommierter Aerzte.

(905) 3—1

Depositen-Kundmachung.

Nr. 1021.

In der diesgerichtlichen Deposcitencaffe erliegen seit mehr als dreißig Jahren, ohne dass sich die Eigenthümer der Behebung wegen bisher gemeldet hätten, nachstehende Depositen, als:

Post-Nr.	Bezeichnung der Masse	Tom.	Folio	Nummer der Masse	Gegenstand	Silber		Papiergeld und Scheidemünze	
						fl.	kr.	fl.	kr.
1	Anton Janzher	I.	318	318	Barthschaft 27 Zwanziger à 34 kr. und an Barthschaft	—	—	2	59 1/2
2	Gregor Wpalsnik	I.	342	342	Barthschaft	—	—	—	17
3	Andreas Bobboj	II.	80	480	Barthschaft	—	—	—	1/2
4	Josef Supanžhiz	III.	158	952	Barthschaft	—	—	4	96
5	Johann Tomaschitsch	III.	220	1014	Barthschaft	—	—	4	66
6	Anton Brent	III.	234	1028	Barthschaft	—	—	—	25
Summe						9	18	12	95

Es werden daher alle jene, welche Eigenthumsansprüche auf diese Depositen zu erheben meinen, aufgefordert, dieselben

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom Tage der Einschaltung dieses Edictes an so gewiss hiergerichts urkundlich nachzuweisen, als widrigens nach Ablauf dieser Frist obige Depositen als caduc erklärt und an den Fiscus übergeben werden würden.

R. I. Bezirksgericht Litzai, am 8. Februar 1890.

(952) 3—2

Z. 2999.

Freiwillige Haus- und Fahrnisse-Versteigerung.

Die freiwillige Veräußerung der in den Verlass des **Anton Kalčič** gehörigen,

a) am Stadberg gelegenen unbelasteten Weingart-Realitäten Einlage-Nr. 321 der Catastralgemeinde Seidendorf sammt Weinkeller, bewertet auf 650 fl., Einlage-Nr. 322 derselben Gemeinde sammt Haus, Stallung und Schweinstall, bewertet auf 1225 fl. und Einlage-Nr. 323 derselben Catastralgemeinde, bewertet auf 100 fl., wird die Tagfahrt auf den **20. März 1890, vormittags 11 Uhr hiergerichts;**

b) auf 691 fl. 43 kr. bewerteten Fahrnisse, als: Weingartenstöcke, Fässer und Weinorräthe und sonstiger Kellengeräthe, auf den **22. März 1890, vormittags 10 Uhr, am Stadberge bei Rudolfswert** angeordnet.

Die Licitationsbedingungen und das Inventursprotokoll erliegen in der hiergerichtlichen Amtskanzlei.

Bei den Realitäten 10 Proc. Vadium und dreimalige Ratenzahlung.

Bei Fahrnissen sofortige Bezahlung des Meistbotes und sofortige Wegschaffung.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 3. März 1890.

(209) 3—3

Nr. 10.625.

(437) 3—3

Nr. 3524.

Amortisations-Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Einleitung der Amortisirung der auf der Realität der Maria Jerančič in der Grundbuchs-Einlage-Nr. 290 ad Catastralgemeinde Peterstrostadt aus dem Schuldscheine ddo. 30. August 1825 für Francisca Wofau pfandrechtlich seit dem Jahre 1826 sichergestellten Hypothekarforderung per 150 fl. f. A. bewilligt.

Demzufolge werden diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Ansprüche erheben, hiermit aufgefordert, dieselben bis längstens

1. Februar 1891

umso gewisser hiergerichtlich anzumelden, als sonst auf Ansuchen des Eigenthümers der Hypothekar-Realität die Amortisation der Pfandrechts-Einverleibung und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach am 31. December 1889.

Aufforderung

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht, dass am 4. April 1889 Mathias Schauer, Grundbesitzer in Runtzen Nr. 3, ohne Hinterlassung eines rechtsgiltigen Testaments gestorben sei.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Notherben Josef Schauer unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist,

von dem unten angeführten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Mathias Eisenzapf von Aitlag abgehandelt werden würde.

R. I. Bezirksgericht Seisenberg, am 30. September 1889.

H. Kenda, Laibach.

Original- Stephanie-Mieder

neueste hohe Form, nur beste Qualität.

Ausserdem

grösste Auswahl französ. u. Wiener Corsets zu jedem Preis.

(973) 3—1

Nr. 1069.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 30. October 1889, Z. 7499, hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Johann Slobo von Batje Herr Josef Gärtner von Feistritz als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 30. October 1889, Z. 7499, behändigt worden.

R. I. Bezirksgericht III. Feistritz, am 26. Februar 1890.

(767) 3—2

Nr. 1188.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurktal wird hiemit bekanntgegeben, dass der Maria Radivnik von Brändl, respective deren Erben, unbekannten Aufenthaltes, zur Wahrung ihrer Interessen ein Curator ad actum in der Person des Herrn Franz Znidarski von Brändl bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 15. Jänner 1890, Z. 483, zugestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Gurktal, am 3. Februar 1890.

(766) 3—2

Nr. 322.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurktal wird hiemit bekanntgegeben, dass dem Johann Latner von Novo, respective dessen Erben, alle unbekannten Aufenthaltes, zur Wahrung ihrer Interessen ein Curator ad actum in der Person des Herrn Georg Pučko, k. k. Notar in Gurktal, bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 12. December 1889, Z. 11.884, zugestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Gurktal, den 3. Februar 1890.

(702) 3—2

Nr. 48.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Kroatien abwesenden Josef Trebec von Soze Nr. 8, Bezirk Feistritz, wurde zur Wahrung seiner Rechte Herr Dr. Johann Bitanic von Adelsberg als Curator bestellt und demselben das in der Rechtsache des ersteren wider Franz Trebec von Ostrovo brdo peto. 100 fl. f. A. erlassene Urtheil vom 10. December 1889, Zahl 9042, behändigt.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Jänner 1890.

(926) 3—3

St. 2210.

Razglas.

Vsled tozbe Franceta Marna, posestnika iz Smarna ob Savi, proti Matevžu in Heleni Podborseku in Luki Miheliču, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, za pripoznanje zastaranja terjatev 80 gold. in 350 gold. c. s. c. se toženim Matevžu in Heleni Podborsek in Luki Miheliču, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, postavi Franc Avšič iz Hrastja št. 6 kuratorjem ad actum, ter se mu je ob jednom dostavil tožbeni odlok z dne 3. februvarja 1890, stev. 2210, s kojim se je dan za skrajšano obravnavo določil na

28. marca 1890. l.

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. febr. 1890.